

**Modul: Leiten und Beraten von Gruppen und Teams –
Angewandte Gruppendynamik**

Semester	Dauer / Häufig- keit	Art	Workload	Credits	Prüfungsform
Winter	ein Semester/ einmal jährlich (im Block)	Wahlpflicht- fach	180 h, davon 56 h Kontaktstudium 124 h Selbststudium	6	Reflexionsbericht

Modulverantwortliche(r)	Voraussetzung für die Teilnahme
Prof. Dr. Simon	keine

Lehrinhalte

Viele Arbeitsaufgaben können nur kooperativ in der Gruppe oder im Team gelöst werden. Dabei treten bestimmte Phänomene auf und es laufen gruppendynamische Prozesse ab, wobei eigene Rollen und Spielregeln entstehen. Jede Gruppe und jedes Team muss mit Macht und Abhängigkeit umgehen, Nähe und Distanz ausbalancieren und entscheiden, was sie von ihren Mitgliedern verlangen will und verlangen kann. Dabei ist Teamfähigkeit eine zentrale soziale Kompetenz. Die Arbeit in Gruppen und zunehmend agilen Teams findet dabei immer im Spannungsfeld zwischen Führung und Selbststeuerung statt und erfordert spezielle Kompetenzen. Im Verlauf der Veranstaltung geht es darum

- den Prozessen in menschlichen Systemen – Beziehungen, Gruppen, Teams, Organisationen – auf den Grund zu gehen,
- ein vertieftes Verständnis der dabei entstehenden Dynamiken zu entwickeln,
- die Diagnosefähigkeit für solche Systeme zu stärken und
- Interventionen zu entwickeln, die die Zusammenarbeit und Problemlösefähigkeit in Gruppen und Organisationen nachhaltig verbessern.

Kompetenzziele

Erfahrung des Selbststeuerungspotenzials in Gruppen und Teams
 Verständnis der eigenen Wirkung auf Gruppen und in Organisationen entwickeln
 Unvorhergesehene gruppendynamische Phänomene diagnostizieren und angemessen steuern können
 Vertieftes Verständnis der Prozesse entwickeln, die innerhalb eines Menschen, zwischen Menschen und in Organisationen ablaufen
 Konstruktives Umgehen mit Widerständen entwickeln
 Entwicklung eines klaren Rollen- und Interventionsverhaltens
 Sicheres Bewegen in schwierigen Gruppenprozessen
 Selbst- und Fremdwahrnehmung entwickeln und schulen
 Feedback geben und nehmen

Vorgesehene Lehr- und Lernmethoden/ -formen

Erfahrungsorientierter Lernansatz:
 Selbsterfahrung, Verhaltenstraining, Theorie- und Methodenvermittlung, Supervision

Literatur

Brinkmann, B. J., Schattenhofer K. (2022). Erfolgreiche Teams in der Selbstorganisation. Sechs Aufgaben, damit Teams arbeitsfähig werden – und welche Rolle Führung dabei spielt. München: Vahlen.
 Budziat, R., Kuhn, H. (2022). Gruppen und Teams erfolgreich beraten und leiten. Handbuch Gruppendynamik für die systemische Praxis. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.
 Edding, C., Schattenhofer, K. (2009). Handbuch: Alles über Gruppen. Theorie, Anwendung, Praxis. Weinheim: Beltz.
 Geramanis, O., Hutmacher, S. (2020). Der Mensch in der Selbstorganisation. Kooperationskonzepte für eine dynamische Arbeitswelt. Wiesbaden: Springer/Gabler.
König, O., Schattenhofer, K. (2018). Einführung in die Gruppendynamik. Heidelberg: Carl-Auer.

Dozent(in)	Unterrichtssprache	Verwendbarkeit im weiteren Studienablauf/ in anderen Studiengängen
Prof. Dr. Simon (und Co-Trainer/in)	deutsch	Diese Veranstaltung unterstützt neben den vermittelten Inhalten auch die Selbsterfahrung und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.